



Julia Kellerer, Ortsbäuerin Großholzhausen

Viele Menschen haben sich in der heutigen Zeit von der Landwirtschaft entfernt und haben Vorurteile. Als Ortsbäuerin möchte ich unseren Berufsstand positiv repräsentieren. Für mich ist dieses Ehrenamt wirklich eine Ehre. Ich hatte bisher eine schöne Zeit mit tollen Erlebnissen und Bekanntschaften.

Was Du davon hast:

- Du bist nah dran an den Themen, die Deinen Ortsverband und die Landwirtschaft bewegen.
- Du lernst neue Leute kennen und baust wertvolle Kontakte in Deinem Ort, Landkreis und darüber hinaus auf.
- Du stärkst Dein eigenes Selbstbewusstsein, indem Du die Landfrauen vertrittst und deren Stimme weitergibst.
- Du gestaltest aktiv das Dorfleben mit und bringst Deine Ideen ein.
- Du gewinnst neues Wissen durch Fortbildungen und Veranstaltungen – das kommt auch Deiner Familie und Deinem Betrieb zugute.

Wichtig:

Niemand erwartet von Dir, sofort alles perfekt zu machen. Schon mit kleinen Schritten bewegst Du viel.

Du bist nie allein. Geschäftsstelle, Kreisverband und andere Ehrenamtliche sind an Deiner Seite. Du darfst Deine Stärken einbringen.

Ob Du lieber organisierst, Ideen einbringst oder Kontakte pflegst – alles zählt.

Bist Du dabei?

Dann melde Dich bei Deiner BBV-Geschäftsstelle, bei Deiner Orts- oder Kreisbäuerin.

Weitere Infos findest Du unter www.BayerischerBauernVerband.de/ mitmachen

Bayerischer Bauernverband
Hauptgeschäftsstelle Oberbayern
Karolinenplatz 2
80333 München
Telefon: 089 55873-400
Fax: 089 55873-420
Oberbayern@BayerischerBauernVerband.de

Werde Ortsbäuerin

**und die Stimme
der Landfrauen in
Deiner
Heimatgemeinde!**





Bettina Wimmer, Ortsbäuerin in Winhöring

“Für mich lohnt es sich Ortsbäuerin zu sein, weil ich als Mitglied der Kreisvorstandschaft viele tolle Aktionen begleiten darf. Dabei kann ich mein Organisationstalent und die Fähigkeit, andere für eine Sache zu begeistern voll ausspielen. Lob, echte Anerkennung, das wohlwollende Miteinander, viele schöne Erlebnisse und interessante neue Kontakte, bereichern mein Leben, motivieren und inspirieren mich.”

Vielleicht fragst Du Dich:

„Schaffe ich das überhaupt? Ist das nicht viel zu viel Arbeit? Und was, wenn ich alleine dastehe?“

Genau diese Gedanken haben viele, bevor sie anfangen – und genau deshalb möchten wir Dir Mut machen:

Du musst das Ehrenamt nicht alleine stemmen. Du bist eingebunden in ein Team aus dem Ortsobmann, den Beiräten im Ort, anderen Ehrenamtlichen im Kreisverband und der BBV-Geschäftsstelle.

Schritt für Schritt wächst Du hinein – und entscheidest selbst, wie viel du dir zutraust.

Du weißt, was die Landfrauen
in Deinem
Ortsverband interessiert?

Du willst für Deinen Ort
etwas bewegen?

Du willst die Landwirtschaft
in der Region mitgestalten?

Dann stell Dich bei den
Verbandswahlen 2026

des
**Bayerischen
Bauernverbands**

zur Wahl als
Ortsbäuerin

Deine Aufgaben - machbar und mit Unterstützung:

- Gemeinsam mit Deinem Ortsobmann und den Beiräten im Ortsverband setzt du kleine Projekte um.
- Du hilfst, Bildungsangebote vor Ort auf die Beine zu stellen – oft sind das einfache Veranstaltungen mit großem Nutzen.
- Du bist Ansprechperson für die Frauen und Bauernfamilien im Dorf und gibst deren Anliegen weiter.
- Du unterstützt den Austausch unter Landfrauen und sorgst dafür, dass sich alle gehört fühlen.
- Du bringst dich ins Dorfleben ein, z. B. durch Kontakte zu Vereinen oder Öffentlichkeitsarbeit.
- Du gibst Informationen des Kreisverbandes und des BBV an die Mitglieder weiter.



Eva-Maria Schels, Ortsbäuerin in Pondorf

“Als Ortsbäuerin lerne ich neue Leute kennen, vor allem viele Gleichgesinnte. Ich habe die Möglichkeit, über mich selbst hinaus zu wachsen, und kann jedem nur raten, ein solches Ehrenamt anzunehmen.”